

	Salmonellen-AK
Synonyme	
Probenmaterial	2 ml Serum
Abnahmeinweise	
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	V.a. Infektion mit Salmonella ssp. Gesucht wird nach AK gegen Salmonella enteritidis, S. paratyphi (A,B,C), S. typhi und S. typhimurium.
Methode	
Referenzbereich	

	Saure Phosphatase
Synonyme	
Probenmaterial	2 ml Serum
Abnahmeinweise	Spezialröhrchen
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	Verdacht auf Knochentumoren sowie Knochenmetastasen, Morbus Gaucher
Methode	Photometrie
Referenzbereich	< 6,6 U/l Erhöhung der Enzymaktivität bei: Prostatakarzinom, nach Prostatapalpation, Morbus Paget, Hyperparathyreoidismus, Multiples Myelom, Osteosarkom, Knochenmetastasen, Leukämie, myeloproliferative Erkrankungen, Osteogenesis imperfecta

	SCC
Synonyme	Squamous cell carcinoma antigen
Probenmaterial	2 ml Serum
Abnahmeinweise	
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	Therapie- und Verlaufskontrolle bei Plattenepithelkarzinomen von Zervix, Lunge, Ösophagus, Analkanal, HNO-Bereich
Methode	MEIA
Referenzbereich	< 1,5 µg/l Häufigkeit erhöhter SCC-Werte bei malignen Erkrankungen: Zervixkarzinom: 45-83 % Lunge Plattenepithel: 39-78 % Lunge nicht kleinzellig: 33-61 % Lunge kleinzellig: 4-18 % Lunge Adenokarzinom: 15-42 % Bronchialkarzinom: 18-27 % Biologische Halbwertszeit: 1 Tag. Erhöhte Werte können auch bei benignen Erkrankungen gemessen wie Niereninsuffizienz (20-70 %), Psoriasis (80 %), Ekzem (80 %) und gutartigen Erkrankungen von Lunge, Pankreas, Leber, Gastrointestinaltrakt

	Schilddrüsen-AK im Serum Thyreoglobulin-AK, TAK
Synonyme	
Probenmaterial	2 ml Serum
Abnahmehinweise	
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	V.a. Autoimmunthyreoiditis Typ Hashimoto, Hypothyreose unklarer Ursache, Struma unklarer Ursache, Abklärung einer polyglandulären Autoimmunerkrankung, Familiäre Untersuchung bei bekannter autoimmuner Schilddrüsenerkrankung, Verdacht auf postpartale oder Schwangerschaftsthyreoiditis, Differentialdiagnostik der Hyperthyreose unbekannter Ätiologie. Gestörte Wiederfindung bei Bestimmung von Thyreoglobulin
Methode	CLIA
Referenzbereich	< 40 IU/ml TAK finden sich bei Autoimmunthyreoiditis (Hashimoto): 60-70% Morbus Basedow: 20-40% ggf. bei gestörter Wiederfindung bei der Bestimmung von Thyreoglobulin

	Schilddrüsen-AK im Serum TSH-Rezeptor-AK, TRAK
Synonyme	
Probenmaterial	2 ml Serum
Abnahmehinweise	Haltbarkeit: ca. 3 Tage bei +2°C - +8°C
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	Hyperthyreose unklarer Ursache Verdacht auf M. Basedow
Methode	RIA
Referenzbereich	negativ: < 1.0 IU/l TRAK finden sich bei M. Basedow in 40-80 % Autoimmunthyreoiditis Hashimoto in < 10 %

	Selen im Serum/Urin
Synonyme	
Probenmaterial	2 ml Serum, 10 ml eines 24h-Urins
Abnahmehinweise	
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	V.a. Selenmangel, V.a. Selenintoxikation Symptome eines Selenmangels: Muskelschwäche, Kardiomyopathie, Immundefekte Selen-Intoxikation (Mehraufnahme von > 800 µg/Tag): Müdigkeit, Kopfschmerz, Nervosität, Speichelfluss, Diarrhoe, Knoblauchgeruch in der Atemluft, brüchige Fingernägel, Haarausfall, Leber- und Nierenschäden, akut auch

	<p>Konjunktivitis, Laryngitis, Bronchitis</p> <p>Selen (Halbmetall, essentielles Spurenelement) an der Entgiftung zellschädigender freier Radikale beteiligt (z.B. durch Katalasen, Lipidperoxide, Superoxiddismutase, Glutathion-S-Transferase).</p> <p>Der antioxidative Effekt schützt gegen Atherosklerose, degenerative Prozesse und Tumorentstehung. Selen wirkt zudem immunstimulierend.</p> <p>Selen findet Verwendung bei der Erzverhüttung, in der Elektro-, Glas- und Keramikindustrie. Belastungsquellen sind ferner: Abgase, Stäube, Wasser, Nahrung, überhöhte Selenmedikation (> 400 µg/Tag)</p>
Methode	
Referenzbereich	

Serotonin im Plasma/Serum	
Synonyme	
Probenmaterial	2 ml EDTA-Plasma, 2 ml Serum, tiefgefroren
Abnahmeanweisung	Vollblut unmittelbar nach der Gerinnung sowie EDTA-Blut innerhalb von 30 Minuten zentrifugieren, Plasma/Serum abpipettieren und einfrieren (-20 °C), 3 Tage vor Abnahme folgende Nahrungs-ittel und Medikamente absetzen: Ananas, Auberginen, Avocados, Bananen, Johannisbeeren, Melonen, Mirabellen, Stachelbeeren, Tomaten, Walnüsse, Zwetschgen, Chlorpromazin, Mephenesincarbamat, Methocarbamol. Paracetamol und ASS sollten ebenfalls 2 Tage vor der Untersuchung nicht mehr eingenommen werden.
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	V.a. Karzinoid bei Symptomen wie Flush, faciale Teleangiectasien, abdominelle Krämpfe, Durchfälle, Asthmaanfälle; Endokardfibrose des re. Herzens
Methode	EIA
Referenzbereich	Männer 40 - 400 ng/ml Frauen 80-450 ng/ml

Serotonin im Urin	
Synonyme	
Probenmaterial	10 ml Urin
Abnahmeanweisung	
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	V.a. Karzinoid bei Symptomen wie Flush, faciale Teleangiectasien, abdominelle Krämpfe, Durchfälle, Asthmaanfälle; Endokardfibrose des re. Herzens
Methode	
Referenzbereich	

	SHBG
Synonyme	Sexualhormon bindendes Globulin
Probenmaterial	2 ml Serum
Abnahmeinweise	Haltbarkeit: 7 Tage bei 4° C. Lipämie stört. Blutabnahme zwischen 8-10 Uhr zu empfehlen
Probentransport	Postversand gekühlt möglich
Klinische Indikationen	erniedrigt: bei Hyperandrogenismus, Cushing, polyzystischen Ovarien, Adipositas, Myxödem, Hypothyreose erhöht: bei Thyreotoxikose, nach Östrogengaben, bei Leberzirrhose, Hypogonadismus, Gynäkomastie auch bei V.a. Verschiebung des Gleichgewichts zwischen freiem und gebundenem Testosteron
Methode	CLIA
Referenzbereich	Kinder 40 - 90 nmol/l Männer 10 - 40 nmol/l Frauen 30 - 90 nmol/l Schwangere 250 - 500 nmol/l

	Shigellen-AK
Synonyme	
Probenmaterial	2 ml Serum
Abnahmeinweise	Meldepflicht siehe IfSG
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	V.a. Infektion mit Shigella ssp., anamnestisch Indienaufenthalt Gesucht werden Antikörper gegen Shigella dysenteriae, Sh. sonnei, Sh. flexneri Shigellen werden fäkal-oral übertragen und verursachen akute, schleimige und häufig blutige Durchfälle. Infektionen häufig nach Auslandsreisen durch kontaminiertes Wasser oder Speisen. Inkubationszeit 1-7 Tage
Methode	
Referenzbereich	

	Silber im Serum/Urin
Synonyme	
Probenmaterial	2 ml Serum 10 ml eines 24h-Urins auf 5-10 ml Eisessig sammeln
Abnahmeinweise	
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	Therapiekontrolle; V.a. Intoxikation; chron. Anwendung führt über Hautresorption zu Selen und Kupfer-Antagonismus Silber findet Verwendung in der Zahnmedizin (Amalgamfüllungen), Ätzmitteln, Antiseptika, Legierungen, Elektro- und Fotoindustrie. Chronische Belastung: Argyrose mit Graufärbung von Haut und Schleimhäuten (ohne toxikologische Bedeutung), fragliche neurologische Symptome
Methode	
Referenzbereich	Therapeutischer Bereich: < 10,0 µg/l

	SMA-AK
Synonyme	Auto-Ak gegen glatte Muskulatur
Probenmaterial	1 ml Serum
Abnahmeinweise	
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	Autoimmune Hepatitis, Leberzirrhose, PBC, chronische Virus-Hepatitis, Rheumatoide Arthritis, Viruserkrankungen, Lupus erythematodes,
Methode	
Referenzbereich	

	Spermiogramm
Synonyme	
Probenmaterial	Ejakulat
Abnahmeinweise	Frisches Ejakulat (nicht älter als 1 h) maximal 30 min. bei Raumtemperatur stehen lassen, dann sofort kühlstellen. Material schnell ins Labor bringen lassen; Sexuelle Karenz von min. 5 Tagen erforderlich; Karenzzeit angeben
Probentransport	Kuriertransport
Klinische Indikationen	Beurteilung der männlichen Fertilität
Methode	
Referenzbereich	

	Steinanalyse
Synonyme	
Probenmaterial	Steinkonkremente
Abnahmeinweise	Material bitte in geschlossenem Gefäß einsenden
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	Steinleiden (Harn-, Gallen- und Speichelsteine)
Methode	
Referenzbereich	

	Stuhl auf Ausnutzung
Synonyme	
Probenmaterial	3 g Stuhl
Abnahmeinweise	
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	Resorptionsstörungen
Methode	
Referenzbereich	

	Sultiam
Synonyme	
Probenmaterial	1 ml Serum
Abnahmeanweisung	HWZ: 3-30 h; Blutentnahme 3-5 h nach Applikation
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	Therapiekontrolle
Methode	
Referenzbereich	

	Syphilis/Lues Diagnostik
Synonyme	Siehe auch TPHA
Probenmaterial	
Abnahmeanweisung	2 ml Serum
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	Bestätigung oder Ausschluss einer Treponemen-Infektion Suchtest: Treponema pallidum-Antikörper (IgG/IgM) Treponema pallidum-Antikörper (IgG) Treponema pallidum-Antikörper (IgM) TPPA (Lues-Suchreaktion) Bestätigung eines reaktiven Suchtestes mit: Treponema pallidum-Antikörper (IgM-Westernblot) Treponema pallidum-Antikörper (IgG-Westernblot) Therapie-/Verlaufsbeurteilung Cardiolipin-Komplementbindungsreaktion VDRL
Methode	
Referenzbereich	

Die angegebenen Referenzbereiche sind ggf. von der verwendeten Untersuchungsmethode abhängig und können daher nur zur Orientierung dienen. Genauere Daten zu Referenzbereichen entnehmen Sie bitte unseren Befundschreiben. Alle Angaben z.B. zu klinischen Indikationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind ohne Gewähr. Weitere Fragen nehmen wir gerne über unser Kontaktformular entgegen.